

FP-Kasal zu rundem Tisch in Hietzing: Warum erst fünf vor zwölf?

Utl.:

Erst mit angemeldeter Petition und hunderten Unterschriften
hat FPÖ Einlenken bewirkt =

Wien (OTS) - Grundsätzlich erfreut zeigt sich der Hietzinger
Bezirksparteiobmann, LAbg. Mag. Günter Kasal über den angekündigten
runden Tisch, im Rahmen dessen die zu erwartenden Probleme, die durch
den geplanten Ausbau des ORF-Zentrum Königlbergs, für die Anrainer
entstehen können - wenngleich Kasal erstaunt ist, dass nicht die
ÖVP-Bezirksvorsteherung zu dem Gespräch einlädt sondern der ORF selbst
- was letztendlich ein SPÖ-Gemeinderat publik machte.

„Das wichtigste ist, dass sich jetzt schnell etwas bewegt!“,
analysiert Kasal - schließlich haben alle Parteien gegen die Stimmen
der FPÖ im Planungsausschuss der Flächenwidmung im Sinne des ORF
bereits zugestimmt. Kasal hat daraufhin eine Petition angemeldet und
mit Anrainern hunderte Unterschriften gegen die Planung des Projekts
gesammelt - „Offenbar reagiert die ÖVP-Bezirksvorsteherung nur auf
Druck aus der Bevölkerung - Jetzt ist es fünf vor 12!“, gibt sich
Kasal kämpferisch.

Die FPÖ Hietzing kämpft gegen die Pläne, im Zuge des Ausbaus des
ORF-Zentrums unzählige Parkplätze zuzubauen und gegen die zu
erwartende Parkplatznot für Anrainer durch hunderte zusätzliche
Mitarbeiter, die mit dem Auto zum neuen Arbeitsplatz fahren würden.
Kasal wird beim jetzt angekündigten runden Tisch die Forderungen der
Anrainer unterstützen. „Ich hoffe, dass bei dem runden Tisch auch
Vertreter anderer Parteien erkennen, dass man nicht einfach über die
Sorgen und Wünsche der Anrainer drüberstimmen kann, nur um nicht beim
großen ORF anzuecken!“, so Kasal abschließend.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Andi Hufnagl
Pressereferent
01/4000/81635
nfw@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0198 2016-10-12/13:51

121351 Okt 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161012_OTS0198